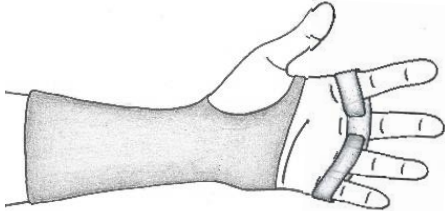


Behandlungsleitlinie

Strecksehnenverletzungen Zone IV proximal & V & VI ICAM Nachbehandlung

Unfalldatum: _____ Schiene angepasst: _____ (Start Schema)



Joch:

- betr. Finger in 15-20° mehr Extension in den MCP als benachbarte

Cock up oder Handgelenksmanchette:

- HG in 10-20 Grad Extension

**Ab 2. Tag
Für 6. Wochen**

Joch ist für 6. Wochen **Tag und Nacht** zu tragen
Handgelenksmanchette ist **nachts** und **bei Bedarf** (z.B. starke Schmerzen) zu tragen

- **In der Therapie:**
 - Regelmässige Schienenkontrolle
 - Wundpflege/ Hautpflege/ Narbenmassage
 - Ödemreduzierende Massnahmen
 - Übungen: Aktives Beugen und Strecken im Joch

Therapie &
Heimprogramm

- **Stündlich in der Schiene**
 - Aktive MP Flexion bei PIP und DIP Extension
 - Aktive MP Extension bei PIP und DIP Flexion
 - Place and Hold: Korrelierte Extension
 - Tenodeseübung
- **4x täglich**
 - Passive, korrelierte Extension

Ende 6. Woche

Entf. der Cock-up Schiene/ Handgelenksmanchette nachts

Entwöhnung vom Joch – während aktiven Finger Flexion und Extension Übungen, bei Aktivitäten des täglichen Lebens/ bei Belastung und nachts weiterhin tragen

Entkorrelierte passive Mobilisation erlaubt

Therapie &
Heimprogramm

Aktive Flexion und Extension ohne Belastung

Ende 8. Woche

Belastungsaufbau

Ende 10. Woche

Entfernung des aller Schienen, sofern volle Extension erreicht

Variante:

- Bei guter Extension und schlechter Flexion Faustverband 2-3 x täglich
- Faustverband für 30 min. in der Therapie mit Paraffin
- Bei schlechter Extension Nachtlagerungsschiene in korrelierter Extension

Dateiname_Erstelldatum	Autor	Freigabe durch_am	Erstellungsdatum	Seite
Behandlungsleitlinie Strecksehne Zone IV-VI	Handtherapie	Martina Greminger 26.04.2024	März 2024	Seite 1 / 2



Ende - Volle Belastung erlaubt
10-12. Woche - Aufnahme der Arbeit

Dateiname_Erstelldatum	Autor	Freigabe durch_am	Erstellungsdatum	Seite
Behandlungsleitlinie Strecksehne Zone IV-VI	Handtherapie	Martina Greminger 26.04.2024	März 2024	Seite 2 / 2